

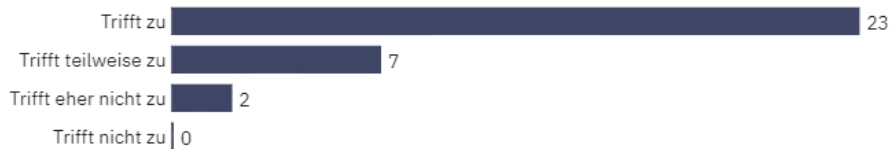
PS 02/2023 Feedback zur Personenorientierung der ZfsL-Begleitformate

Derzeit liegen 32 Antworten vor. Die letzte Antwort ging am **21.06.2023** um **14:52** Uhr ein.

Die ZfsL-Begleitformate (Begleitveranstaltungen, Gruppenhospitationen, fachliche Praxisbegleitungen) haben mich bei meiner Wahrnehmung und meinem Erleben der Lehrer*innen-Rolle sinnvoll unterstützt.



Meine konkreten Praxiserfahrungen sind im Rahmen der ZfsL-Begleitformate angemessen berücksichtigt worden.



Im Rahmen der unterschiedlichen ZfsL-Begleitformate konnte ich meine eigenen Fragestellungen gut einbringen.



Wenn Sie die GESAMTHEIT Ihrer Erfahrungen mit der ZfsL-Begleitung im PS 02/2023 bewerten ... Was sollte in zukünftigen PS-Durchgängen unbedingt beibehalten werden?

Besuche der Fachleiter an der Schule mit Beratung

Der schnelle Emailverkehr bei Rückfragen und Anliegen.

Sehr Angenehme Arbeitsatmosphäre in den ÜfaS

Sehr Angenehme Arbeitsatmosphäre in den ÜfaS

Offenheit und Positivität, Raum für Austausch, Engagement für PSS

Inhalte zur Unterrichtsplanung-, durchführung und reflexion

Die Orientierung an den Studierenden. Man konnte sich immer einbringen und wurde berücksichtigt. Zudem die Freundlichkeit der gesamten Begleitung.

-Austausch wie es aktuell in der Schule läuft

Die fachlichen und überfachlichen Seminare im ZfsL und das Online-Café mit dem ZfL.

Der hohe Anteil an Austauschphasen jeglicher Art. Gerade Diskussionen und Meinungs austausch empfand ich als äußerst gewinnbringend.

Die fachlichen Praxisbegleitungen haben sehr viel gebracht. Kleine Gruppen (ca. 6 Leute) sind super, damit alle viel reden und sich beteiligen können. Die Atmosphäre war freundlich und von den Gruppenleiter*innen auf Augenhöhe.

Hospitationen

Der Bezug zu persönlichen Erfahrungen aus der Schulpraxis.

-Fachliche Hospitationen sehr gut und nachhaltig hilfreich (auf mit Blick auf das Ref)

Freundlichkeit mancher Fachleiter

Eigene Erfahrungen der Studierenden miteinfließen lassen und konkrete Fallbeispiele besprechen.

Unterrichtsbesuche und Nachbesprechungen auf hilfreicher, anregender Ebene; konstruktive Kritik. Speziell Herr Lingnaus Veranstaltungen und Anmerkungen haben mir persönlich sehr viel gebracht!

Persönliche Erfahrungen teilen und Fragen stellen können. Wertschätzender Umgang. Eigene Gestaltung der Themen (Mitbestimmung).

Der umfangreiche Austausch mit den anderen Praxissemesterstudierenden.

Eingehen auf individuelle Bedürfnisse/Fragestellungen, grundlegende Themen behandeln, wie z.B. Erziehungsauftrag

Der sehr menschliche Umgang zwischen Studierenden und Begleitkräften auf Augenhöhe.

Die kleinen Gruppen im Rahmen der Begleitveranstaltungen.

Gruppenhospitation, fachliche Praxisbegleitungen

Einbindung verschiedener Unterrichtsmethoden in die Begleitveranstaltungen (insbesondere Überfachliche)

Wenn Sie die GESAMTHEIT Ihrer Erfahrungen mit der ZfsL-Begleitung im PS 02/2023 bewerten ... Was sollte in zukünftigen PS-Durchgängen konstruktiv verändert werden?

Die Zeiten gleichmäßig halten...also für jedes Fach 3 Termine und nicht bei dem einen 2 Treffen und bei dem anderen 3 Treffen.

Bessere Aufteilung der ZfsL Veranstaltungen auf die gesamte Laufzeit des Praktikums

Nicht so viele verschiedene Kommunikationskanäle benutzen. Man bekommt Angst, den Überblick zu verlieren. Alles über PerMail oder alles über Teams usw. aber nicht gemischt.

Termine für fachliche Begleitung im Unterricht festlegen. Was für ein Energiefresser für alle Beteiligten...

keine extra Hospitation vom ZfsL! Stattdessen die Mentor*innen besser auf ihre Rolle vorbereiten.

Die Veranstaltungen mehr auf den ganzen Zeitraum aufteilen. Ich war Ende April fertig mit den Veranstaltungen, jedoch bin ich da erst vollständig an der Schule angekommen, sodass da eine Veranstaltung meines Erachtens sinnvoll gewesen wäre.

-mehr Zeit zum Austausch (für allgemeine Anliegen) und weniger Unterrichtsvorbereitung

Nichts, weiter so!

Mir fällt nichts ein, ich fand die Sitzungen super!

Weniger Strenge mit der Anwesenheit: Grundsätzliche Veranstaltungen in Präsenz sind super, aber wenn es eben mal nicht geht, kann man bei vielen Dingen auch einfach per Zoom teilnehmen. Man muss das nicht immer so kompliziert sehen und es den Leuten so schwer machen.

Terminchaos

-Begleitveranstaltungen bestehen häufig aus Wiederholungen (Uni), zudem wenig Mehrwert durch Theorielastigkeit -Entlohnung

Terminmöglichkeiten für UB sind zu knapp

Noch praxisnäher konkrete Schulsituationen besprechen.

ZfsL-Begleitveranstaltungen und BPG eher wenig hilfreich, da wenig konkrete Rückmeldungen (zu allgemein); mehr Gruppenarbeit und Austausch mit anderen Praxissemesterstudierenden. Bessere Kommunikation zwischen ZfsL-BetreuerInnen und Schulen. Mehr Verständnis für Situation der Praxissemesterstudierenden; objektive Besprechung persönlicher Fragen

Nichts :)

Das Praxissemester ist eine super Sache und hat mir jede Menge Handwerkszeug (und darüber hinaus)für den Lehrerberuf mit an die Hand gegeben. Alles bestens!

Die Betreuung durch das ZfsL könnte konstruktiv verändert werden, indem sie in höherem Maße mit der Betreuung durch die Mentoren und durch den ABBA koordiniert wird.